



Magistrat der Stadt Neustadt (Hessen)

KOPPEL AM GEORGSTEICH

- EIN RENATURIERUNGSPROJEKT -



Naturnahe Bäche und Auen sind in unserer Kulturlandschaft selten geworden. Bereits seit Langem wurden Fließgewässer begradigt, um das Hochwasser möglichst schnell abzuleiten, das Bachbett mit Steinen festgelegt, der Hochwasserabfluss reguliert und die Auwiesen drainiert, um sie landwirtschaftlich intensiv nutzen zu können.

Seit wenigen Jahrzehnten jedoch setzen sich die Erkenntnisse durch, dass nur ein naturnaher Bach mit Windungen, Verzweigungen, Seitenerosionen und Sedimentablagerungen, also einem vielgestaltigen und reich strukturierten Bachbett, seine Funktionen im Naturhaushalt sowie als Lebensraum für Tiere und Pflanzen erfüllen kann. Zusammen mit Feucht- und Nasswiesen in den Auen, die als Überschwemmungsräume dem Wasserrückhalt bei Hochwasser dienen, sind naturnahe Bäche die Lebensadern unserer Kulturlandschaft.



Das Projekt Koppel am Georgsteich soll durch Initialmaßnahmen an einem ausgebauten Gewässerabschnitt des Hatzbachs bzw. eines seiner Quellfäden eine eigendynamische Entwicklung hin zu einem naturnahen Bachlauf ermöglichen und zum Entstehen neuer Lebensräume für gewässer- und auentypische Tiere und Pflanzen beitragen.

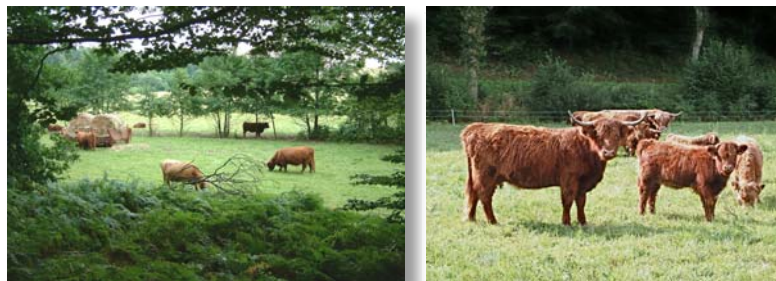
Der für die Projektumsetzung notwendige Flächenerwerb, die Erstellung der erforderlichen Planunterlagen zur wasserrechtlichen Genehmigung und die Beantragung von Fördermitteln sowie die Bauausführung erfolgte 2007/2008. Einige Jahre und mehrere Hochwasser später lassen sich bereits erste Erfolge erkennen: Im neuen bzw. umgestalteten Bachbett treten Erosionen und Sedimentationen auf, die durch den Tritt des Weideviehs verstärkt werden. Und auf den Weideflächen selbst entstehen neue Vegetationsstrukturen, die zur Biotop- und Artenvielfalt beitragen.

Sowohl der Flächenankauf als auch die Baumaßnahme wurde im Zusammenhang mit einer Bauleitplanung der Stadt Neustadt als naturschutzrechtliche Kompensationsmaßnahme realisiert.



Prachttibelle, Chr. Müller (piclease.de)

Gemarkung Wollersode



Planungsbüro Groß & Hausmann, Weimar-Wenkbach



Willy-Bauer-Naturschutzstiftung

Die Stiftung der Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz



Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz e.V.



(c) 2013, Dr. U. Mothes-Wagner

Herausgeber: Agentur Naturentwicklung Marburg-Biedenkopf,

Kontakt: info@agentur-naturentwicklung.de



Grasfrosch, A. Deepen-Wieczorek (Piclease.de)